

Pressemeldung

„18.455-mal Zuhören – Begleiten - Helfen“

10 Jahre Psychoonkologischer Dienst der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. am Klinikum Bayreuth

Bayreuth, 07.03.16: Zum 10-jährigen Bestehen informiert der Psychoonkologische Dienst der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. am Klinikum Bayreuth am 08. März über seine Arbeit für Krebspatienten und verweist auf steigende Fallzahlen. Interessierte sind zum „Tag der offenen Tür“ (ab 13 Uhr) und zum offiziellen Festakt (15 Uhr), im Klinikum Bayreuth, Preuschwitzer Str. 101, Ebene -3/ Brustzentrum, herzlich eingeladen.

18.455 Beratungen und psychotherapeutische Hilfen für Krebspatienten führte der Psychoonkologische Dienst (POD) der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. am Klinikum Bayreuth in den letzten 10 Jahren durch. Seit seiner Eröffnung im Jahr 2006 verfünffachte sich die Zahl der Leistungen im POD von 1.058 im Jahr 2006 auf 5.389 im Jahr 2015. Im gleichen Zeitraum stieg auch die Zahl der jährlich betreuten Patienten von 281 auf rund 1.600 Patienten.

Ein Grund für die Entwicklung war die kontinuierliche Erweiterung der Zuständigkeit des PODs vom Brustzentrum auf das Darm-, das Pankreas- und das Hautkrebszentrum sowie das Onkologische Zentrum. Damit entwickelte sich der POD im Laufe der Jahre zu einer wichtigen Anlaufstelle für Krebspatienten aus Bayreuth und den angrenzenden Landkreisen. Das belegen auch die Zahlen der jährlich neu gemeldeten Krebserkrankungen in Oberfranken von rund 6.000 (im Jahr 2012), davon entfallen ca. 1.000 Erkrankungen auf die Stadt und den Landkreis Bayreuth (Quelle: www.krebsregister-bayern.de).

Heute betreut der POD bei Bedarf alle Krebspatienten im Klinikum und in der Hohen Warte. Vier Mitarbeiter, Diplom-Psychologen und qualifizierte Psychoonkologen gehen überwiegend direkt auf die Stationen und unterstützen Patienten in allen Phasen der Erkrankung. Oft stehen Betroffene noch unter Diagnoseschock und fühlen Angst, Wut, Traurigkeit oder Verzweiflung. In dieser belastenden Situation helfen die Berater Patienten dabei, ihre Gedanken zu ordnen, Therapieschritte besser zu verstehen und individuelle Strategien zur Krankheitsbewältigung und Entlastung zu entwickeln. Auch die Angehörigen erhalten im POD wertvolle Unterstützung, damit sie sich gut um den Erkrankten, aber auch die eigenen Bedürfnisse kümmern können. Neben der Beratung und Krisenintervention bietet der POD regelmäßig Gesprächsrunden und Entspannungsübungen für Patienten an.

Als Teil eines onkologischen Netzwerks arbeitet der POD eng mit den onkologischen Abteilungen, Krebszentren, dem Sozialdienst und der Pflege am Klinikum sowie den Psychosozialen Krebsberatungsstellen und PODs der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. in Oberfranken zusammen.

Weitere Infos unter: www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Kontakt: Psychoonkologischer Dienst der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. am Klinikum Bayreuth GmbH, Preuschwitzer Str. 101, 95445 Bayreuth, Tel: 0921-400-3830, eMail: psychoonkologie@klinikum-bayreuth.de

Pressekontakt: Cornelia Gilbert M.A., Pressereferentin
Bayerische Krebsgesellschaft e.V., Nymphenburger Straße 21a | 80335 München
Tel. 089 - 54 88 40 -45 | Fax 089 - 54 88 40 -40, Email: gilbert@bayerische-krebsgesellschaft.de,
Internet: www.bayerische-krebsgesellschaft.de, Twitter: www.twitter.com/bayerischekg
Facebook: www.facebook.com/bayerische.krebsgesellschaft,

Die **Bayerische Krebsgesellschaft e.V.** hilft seit 1925 Menschen mit Krebs und deren Angehörigen bei der Bewältigung der Krankheit. In 13 Krebsberatungsstellen und deren Außensprechstunden sowie 4 Psychoonkologischen Diensten (PODs) beraten qualifizierte Mitarbeiter Ratsuchende und begleiten sie in allen psychischen und sozialen Fragen – kompetent, vertraulich und kostenfrei. Vorträge und Kurse sowie medizinische Fragestunden ergänzen unser umfassendes Angebot. Unsere rund 200 ehrenamtlich tätigen Selbsthilfegruppen, die wir bei ihrer Arbeit professionell unterstützen, leisten in ganz Bayern unschätzbare Hilfestellung: von Betroffenen für Betroffene - direkt vor Ort. Darüber hinaus engagieren wir uns in der Versorgungsforschung, der Fortbildung von onkologischen Fach- und Pflegekräften, der Krebsfrüherkennung und beraten politische Gremien. Die Bayerische Krebsgesellschaft finanziert ihre Arbeit durch öffentliche Gelder und Spenden.

**Spendenkonto Nr. 780 17 00, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 700 205 00
IBAN: DE02700205000007801700, BIC: BFSWDE33MUE**